

Bürgerinformation: Bedrohung unserer Gemeinden durch geplante Erdölförderung

In nur ca. 350 m Entfernung von den ersten Häusern von Otterstadt und ca. 500 m von Waldsee soll im großangelegten Maßstab Erdöl gefördert werden!

Fakten und mögliche Gefahren:

- ⊗ 35 m hohe, beleuchtete Bohrtürme und Lärm im Ort rund um die Uhr
- ⊗ Dauerhaft bis zu 15 m hohe Fackel direkt vor dem Ort
- ⊗ Intensiver Schwerlastverkehr
- ⊗ Gefahr der Emission gesundheitsschädlicher Stoffe
- ⊗ Risiko durch Hebungen und Senkungen des Grunds
- ⊗ Öl- und Gasförderung kann Erdbeben auslösen:
Schadensersatz durch Verursacher nicht gesichert und nicht versicherbar für Hausbesitzer
- ⊗ Gefahr der Förderung von radioaktiv belastetem Begleitmaterial
- ⊗ Ausweitung absehbar - in Speyer sind viele Folgebohrungen geplant
- ⊗ Bedrohung des Grundwassers nicht ausschließbar
- ⊗ Keine Bohrerfahrungen mit dem hier vorliegenden Gestein
- ⊗ Gefahr der Verunreinigung der Feldfrüchte

Trotz einstimmiger Ablehnung durch die Gemeinderäte sind notwendige Teilgenehmigungen durch die zuständigen Behörden bereits erfolgt. Auch die finale Genehmigung durch das Bergbauamt ist kurzfristig angekündigt.

Unsere Gesundheit, Vermögen (Schäden an Häusern und Wertverlust der Grundstücke) und Lebensqualität sind bedroht.



☞ **JETZT HANDELN, VOR DER GENEHMIGUNG!**

☞ **WIR FORDERN VON POLITIK UND ZUSTÄNDIGEN BEHÖRDEN DIE RESPEKTIERUNG DES DURCH DIE GEMEINDERÄTE AUSGEDRÜCKTEN BÜRGERWILLENS!**

KEINE AUSBEUTUNG DER OTTERSTÄDTER ÖLLAGERSTÄTTE!

Weitere Hintergründe hier:

Internet:

<http://keinoel.otterstadt.com/>

Kontakt:

keinoel@otterstadt.com